

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SAILAUF



ORTSTEILE: SAILAUF · EICHENBERG

Nr. 46

14. November

2025

Amtliche Bekanntmachungen

Volkstrauertag 2025



Am 16. November begeht die Bundesrepublik Deutschland in diesem Jahr den Volkstrauertag.

In **Sailauf** findet am **Samstag, 15. November** das Totengedenken im Anschluss an den Wortgottesdienst in der St. Vitus-Kirche statt. Die Vertreter der Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen sind im Anschluss zu einem Dämmerchoppen im Schießzimmer der Schützengesellschaft eingeladen.

In **Eichenberg** findet am **Sonntag, 16. November** das Totengedenken im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst am Ehrenmal auf dem Friedhof statt; bei schlechtem Wetter in der St. Wendelinus Kirche. Traditionell findet im Anschluss der Frühschoppen im Sportheim des FC Eichenberg statt.

Ich lade die Bevölkerung wie auch unsere Ortsvereine sehr herzlich ein, an den Gedenkfeiern teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Dümig
Bürgermeister

»Info-Seite« SERVICE – TELEFON – ÖFFNUNGSZEITEN



Rathaus Sailauf
Rathausstraße 9
63877 Sailauf
Telefon-Nr.: 06093/9733 + Durchwahl Sachbearbeiter/in
Telefon-Nr. Zentrale: 06093/9733-0
Telefax-Nr.: 06093/9733-33
E-Mail: poststelle@sailauf.bayern.de
Homepage: www.sailauf.de
ÖFFNUNGSZEITEN / TERMINVEREINBARUNG
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
und Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
Gemeindepkonten:
Frankfurter Volksbank Rhein-Main eG,
IBAN: DE57 5019 0000 0101 9430 97, BIC: FFBDFE33
Sparkasse A'burg, IBAN: DE 817 9550 0000 0000 672 31
BIC: BYLADEM1ASA

Bürgermeister
Für Gespräche mit Ihnen steht Bürgermeister Michael Dümig nach terminlicher Abstimmung individuell zur Verfügung.
Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf mit Herrn Dümig direkt oder über das Sekretariat, Frau Alexandra Schäfer, Tel. 06093/9733-24, Ihren persönlichen Gesprächstermin.

Die Mitarbeiter sind grundsätzlich während der üblichen Öffnungszeiten persönlich zu erreichen, **vor jedem Besuch im Rathaus ist allerdings eine Terminvereinbarung erforderlich.**
Selbstverständlich können Sie mit uns auch individuelle Termine außerhalb der regelmäßigen Sprechstunden vereinbaren. Rufen Sie uns an!
(Telefonische Erreichbarkeit: während der Öffnungszeiten und zusätzlich Mo. – Mi., von 13.00 – 15.00 Uhr)

BITTE MACHEN SIE VON DER DIREKTDURCHWAHL GEBRAUCH!

Rathaus Sailauf – Untergeschoss

Bürgerbüro – Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundsachen Sybille Roth, Zimmer 1.1	Tel. 9733-11 sybille.roth@sailauf.bayern.de
Seniorenbeauftragte Carolin Reuter, Zimmer 1.7	Tel. 0151/72014757 carolin.reuter@sailauf.bayern.de (Donnerstag, 8 – 12 Uhr)
Bürgerbüro – Friedhofsverwaltung Katja Schreck, Zimmer 1.2	Tel. 9733-16 katja.schreck@sailauf.bayern.de (Montag - Donnerstag, 8 - 12 Uhr)
Bürgerbüro – Gewerbeamt, Renten und soziale Angelegenheiten Nina Knoop, Zimmer 1.3	Tel. 9733-12 nina.knoop@sailauf.bayern.de
Hauptamt, Standesamt, Jagdrecht, Feuerwehrangelegenheiten Stephanie Becker, Zimmer 1.7	Tel. 9733-0 poststelle@sailauf.bayern.de
Kämmerei Markus Emmerich, Zimmer 1.4	Tel. 9733-14 markus.emmerich@sailauf.bayern.de
Finanzverwaltung, VHS, Musikschule Nina Schußler, Zimmer 1.5	Tel. 9733-15 nina.schuessler@sailauf.bayern.de

Rathaus Sailauf – Obergeschoss

Bürgermeister Michael Dümig, Zimmer 2.1	Tel. 9733-21 michael.duemig@sailauf.bayern.de
Geschäftsleitung, Ordnungsamt, Grundstücksangelegenheiten Julia Behl, Zimmer 2.5	Tel. 9733-26 julia.behl@sailauf.bayern.de
Sekretariat, Personalverwaltung Alexandra Schäfer, Zimmer 2.4	Tel. 9733-24 alexandra.schaefer@sailauf.bayern.de (Montag – Donnerstag, von 8.00 – 12.00 Uhr)

Rathaus Sailauf – Dachgeschoss

Hauptamt, Ordnungsamt, Amtsblatt Marcel Baumeister, Zimmer 3.1	Tel. 9733-35 marcel.baumeister@sailauf.bayern.de
Assistent Amtsleitung, Datenschutzbeauftragter Michael Kowalski, Zimmer 3.3	Tel. 9733-29 michael.kowalski@sailauf.bayern.de
Allianz-Managerin Kommunale Allianz WEstSPeessart Tina Germer, Zimmer 3.4	Tel. 9733-28 tina.germer@sailauf.bayern.de

Rathaus Sailauf – Nebengebäude Erdgeschoss

Steuern und Gebühren Simone Röder-Adler, Zimmer 4.2	Tel. 9733-13 simone.roeder-adler@sailauf.bayern.de
Gemeindekasse Pia Sauer, Zimmer 4.2	Tel. 9733-0 poststelle@sailauf.bayern.de

Rathaus Sailauf – Nebengebäude Dachgeschoss

Technische Bauverwaltung und Bauhof, Wasserversorgung Thomas Schmitt, Zimmer 5.2	Tel. 9733-32 (Handy-Nr. 01575-3485130) thomas.schmitt@sailauf.bayern.de
Bauverwaltung Margret Büttner, Zimmer 5.1	Tel. 9733-31 margret.buettner@sailauf.bayern.de
Bauverwaltung Thorsten Schäfer, Zimmer 5.1	Tel. 9733-34 thorsten.schaefer@sailauf.bayern.de

ZUSATZINFORMATIONEN

Rufbereitschaft Bauhof in Notfällen: Tel. 0151/51400224 – Wasserwart (Daniel Steigerwald): Tel. 0151/15066617 (während der Dienstzeit)

Härtebereich und Nitratgehalt des Trinkwassers
in Sailauf: Härtebereich 1, Nitratgehalt 5,3 mg/l, in Eichenberg: Härtebereich 1, Nitratgehalt 2,9 mg/l

Öffnungszeiten Recyclinghof und Kompostplatz:
November bis März (Winterzeit)
Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 13.00 Uhr

Folgende Wertstoffe werden hier angenommen:
Bauschutt (max. 1/4m³/Anlieferung und insgesamt 1m³/Jahr, nur Kleinmengen Gasbetonsteine), Altmittel und Dosen, Altholz und Spanplatten (auch lackiert, beschichtet und mit Holzschutzmitteln behandelt), Papier und Kartonagen, Haushaltsgroß- und kleingeräte, (außer Kühlgeräte und Bildschirme), Informations-/Telekommunikationsgeräte, Styroporformteile und -chips (nur weiß und sauber, kein Dämmmaterial, Brillen, Hörgeräte, Korken, Kerzenwachs, Speisefette und -öle, Aluminium, Messing, Blei, Kupfer, Kabelreste, PU-Schaumdosen, Fenster mit Holz-/Metall-/Kunststoffrahmen, Außen Türen, Altholz aus dem Außenbereich, Flachglas, CDs, Kartuschen, Toner

WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Feuerwehr Sailauf 1. Kdt. Michael Müller Tel. 0176/50974049 oder 06093/323 E-Mail: michael.mueller@feuerwehr-sailauf.de 2. Kdt. Daniel Herbert Tel. 01575/0730547	Feuerwehr Eichenberg 1. Kdt. Stefan Kern Tel. 0175/9686904 E-Mail: kernstefan90@web.de 2. Kdt. Christian Lebert Tel. 0160/96943550
Forstrevier Sailauf: Engländerstr. 5, 63877 Sailauf, Tel. 06093/482, E-Mail: lorenz.kirch@aelf-ka.bayern.de Sprechstunde bei Revierleiter Lorenz Kirch, wöchentl. mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr	
Zuständiger Kaminkehrer für Sailauf: Bezirkskaminkehrermeister Christian Dittmeier, Goethestraße 9, 63846 Laufach Tel. 06093/996252 oder Handy-Nr. 0171/2693026	Zuständiger Kaminkehrer für Eichenberg: Bevollmächtigter Schornsteinfegermeister Dirk Wollinger Eichenberger Straße 8, 63825 Blankenbach Tel. 06024/6980315, Mobil: 0179/9235934, E-Mail: kaminwolli@aol.com
Bei Stromausfall bzw. Störungen am Elektonetz imOrtsbereich: Notruf Tag und Nacht Tel. 09 41/28003366	Bei Störungen oder Beschädigungen an Gasleitungen im Ortsund Hausbereich: Notruf Tag und Nacht Tel. 069/701011
Mittagsbetreuung Grundschule Sailauf Kirchberg 3, 63877 Sailauf, Tel. 06093/99 49 95 (oder 0160/4758959) E-Mail: mittagsbetreuung@sailauf.bayern.de	Kinder- und Jugendpflege / Leiter Mittagsbetreuung Frank Bachmann, Tel. 06093 /9964950 E-Mail: frank.bachmann@sailauf.bayern.de
Bücherei Sailauf Kirchberg 4, 63877 Sailauf Öffnungszeiten: Mittwoch 14.30 – 16.00 Uhr Freitag 16.30 – 18.00 Uhr Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr	Postagentur Sailauf Engländerstraße 4, 63877 Sailauf, Tel. 0152 / 22181858 Öffnungszeiten: Mo., Di. 8.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 16.30 Uhr Mittwoch 9.30 – 10.30 Uhr Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 18.00 Uhr Freitag 8.00 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 18.00 Uhr Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Apotheken und Notdienste

NOTRUF / BERATUNG / INFORMATION

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Notruf Rettungsleitstelle	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	16117
Gebührenfrei und Deutschlandweit!	
Giftinformation	0911/3982451
Polizei Aschaffenburg	06021/8570
Telefonseelsorge	0800/1110111
(gebührenfrei oder 0800/1110222)	
Frauen-Notruf bei Gewalt	021/24455
Gesundheitsamt Aschaffenburg	
E-Mail:	
gesundheitsamt@ira-ab.bayern.de	
Impfberatung, AIDS-Beratung, reisemedizinische Beratung	
06021/394184	
Umwelt- und Hygieneberatung	
06021/394181	
Schwangerenberatungsstelle	
06021/394183	
Verbraucherberatung	
Verbraucherzentrale Bayern e.V.	
0931/59186	
Würzburg, Domstraße 10	
(Fax 0931/3534001)	
Bayernwerk AG	0941/28003366
Gasversorgung	0800/6246773
Telekom	0800/3302000
NEFtv	0911/660660

Ärztlicher Notdienst:

Allgemeinärzte (Hausärzte)
 Am Wochenende: Freitag, 13.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, am Mittwoch: 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, am Feiertag: von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr am folgenden Werktag.
 In medizinischen Notfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Tel.: 116117.
 Von dort erhalten Sie Auskunft über alle diensthabenden Ärzte.
 Für besondere Notfälle steht natürlich auch die Rettungsleitstelle zur Verfügung, Tel.: 112

Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen und stillende Frauen:
 Sonn- und feiertags, 9–12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!
<http://www.hebko-aschaffenburg.de>

Zahnärzte
 Sprechstunden:
 Samstag und Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr
 Samstag und Sonntag 18.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag, 0.00 Uhr bis Sonntag, 24.00 Uhr besteht Rufbereitschaft.
 Den diensthabenden Zahnarzt erfahren Sie unter der Telefonnummer: 06021/80700 (automatische Ansage)

Notrufe:

**Beachten Sie folgendes Meldeschema für das Absetzen eines Notrufes:
 WAS ist passiert?**

Verkehrsunfall – Badeunfall – Erkrankung – lebensbedrohliche Erkrankung – Häuslicher Unfall – Betriebsunfall – Sportunfall – Vergiftung

WO ist etwas passiert? Genaue Bezeichnung des Notfallortes

WIEVIEL Verletzte? Erkrankte?

Zahl der Schwerverletzten – Leichtverletzten – Verletzte eingeklemmt

**WELCHE Verletzungen liegen vor?
 WARTEN auf Rückfragen**

Apotheken-Notdienst

WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der Umstrukturierung des Apothekennotdienstes in Bayern ab 2025 wird es keinen festen Notdienstplan mehr geben. Den jeweiligen Notdienst kann man finden **unter:**

- www.aponet.de
- 22 8 33 (Mobilfunk: 0,69 € pro Minute oder pro SMS)
- 0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sailauf
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Marcel Baumeister
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil,
 Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:
 Druckerei Bilz GmbH,
 Philipp-Kachel-Straße 2, 63911 Klingenberg
 Tel. (09372) 408 38 60
 Fax (09372) 408 38 70
 E-Mail: email@tuebel-druck.de
 Internet: <http://www.bilz-druck.de>

Bezugspreis pro Jahr:
 € 31,50 bei Abbuchung
 € 36,00 bei Barzahlung / Überweisung /
 Rechnungsstellung
 € 29,30 elektronisch, nur Abbuchung
 € 35,60 elektronisch + Papier,
 nur Abbuchung

Einzelverkaufspreis: 0,90 Euro
 Verkaufsstelle:
 St.-Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarrwiese 6



Letzter Aufruf: Dabeisein und mitreden!

I. SAILAUFER SENIOREN-VERSAMMLUNG

18. November 2025

14:00 – 16:00 Uhr,
Bürgerzentrum

- Für alle Seniorinnen und Senioren aus Eichenberg und Sailauf und alle, die sich ein gutes Älterwerden in Sailauf wünschen – mitten im Leben, im Ruhestand oder mit viel Erfahrung im Gepäck.
- Sie sind aktiv und fühlen sich (noch) nicht als Senior*in? Dann sind Sie trotzdem genau richtig.
- Gestalten Sie JETZT mit – für sich und andere. Wir freuen uns auf Sie.

Anmeldung zwecks Planung erwünscht. Spontanes Dazukommen möglich:

- Anmelde liste im Rathaus (beim Infomaterial) und beim Seniorennachmittag
- Tel.: 0151-720 147 57. Gerne auf Band sprechen. Ihre Seniorenbeauftragte Carolin Reuter

Aktuell steht die Wasserampel auf „GELB“

Die verfügbare Quellschüttung Ende Oktober lag mit 64,5 l/s im Wertebereich des Vormonats. Der mittlere saisonale Tagesbedarf kann durch die Eigenförderung des ZWA gedeckt werden. Zur Deckung des maximalen saisonalen Tagesbedarfs ist ein weiterer Anstieg der Quellschüttung erforderlich.

Die Ampelphase bleibt auch in der KW 46 auf **GELB**.

Es gilt:

Garten- und Grünlandbewässerungen einschränken (z.B. begrenzt auf Neuanpflanzungen).

Das Befüllen von Pools mit Trinkwasser ist zu unterlassen.

Kein Reinigen von Gebäuden, Straßen, Wege, Plätze, Einfriedungen und Fahrzeugen.

Keine Löschübungen der Feuerwehren mit Trinkwasser.

Große Wasserentnahmen z.B. Bautätigkeit sind anzumelden.

»Mitteilungsblatt der Gemeinde Sailauf« auch im Einzelverkauf

Das »Mitteilungsblatt der Gemeinde Sailauf« kann zum Preis von 0,90 Euro auch im Einzelverkauf erworben werden.

Verkaufsstelle: St. Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarwiese 6

Wahlhelfer (m/w/d) werden

Möchten Sie sich aktiv an der Kommunalwahl beteiligen? Nutzen Sie die Gelegenheit mittendrin zu sein und ein Stück Demokratie „live“ zu erleben. Die Gemeinde Sailauf sucht für die kommende Kommunalwahl am 08. März 2026 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Wer sich für den Wahlhelfereinsatz melden oder mehr erfahren möchte kann gerne mit unserem stellvertretenden Wahlleiter Marcel Baumeister, unter 06093-97 33 35 oder baumeister@sailauf.bayern.de, Kontakt aufnehmen.

Ihre Aufgaben am Wahlsonntag

Am Wahltag werden Sie in einem Sailauer oder Eichenberger Wahllokal oder bei der Briefwahlauszählung eingesetzt. Als Mitglied eines Wahlvorstands sorgen Sie dafür, dass die Wahl ordnungsgemäß abläuft. Zu Ihren Aufgaben gehören zum Beispiel:

- die Ausgabe der Stimmzettel
- die Information der Wahlberechtigten über die Anzahl der zu vergebenden Stimmen pro Wahl
- die Prüfung der Wahlberechtigung der Wählerinnen und Wähler
- die Auszählung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Dieses freiwillige Ehrenamt muss unparteiisch ausgeübt werden, z.B. darf während der Tätigkeit kein Zeichen einer politischen Überzeugung sichtbar getragen werden. Außerdem besteht eine Verschwiegenheitspflicht.

Rahmenbedingungen

- **Einsatzzeiten im Wahllokal:** Entweder Frühschicht (7:30 bis 12:45 Uhr und 18:00 Uhr bis zum Abschluss der Auszählung) oder Spätschicht (ab 12:45 Uhr bis zum Abschluss der Auszählung). Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher übernimmt die Schichteinteilung.
- **Einsatz bei Briefwahlauszählung:** Ab 16:00 Uhr bis zum Abschluss der Auszählung. Die Auszählung findet räumlich benachbart zu den Wahllokalen statt.
- **Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit:** Für Ihren Einsatz als Wahlhelferin oder Wahlhelfer erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von EUR 12,- pro Stunde.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Vorab findet eine Wahleinweisung / -schulung statt, in der all Ihre Aufgaben nochmal erläutert werden.

Wer Interesse hat, einmal bei der Durchführung einer Wahl am Wahltag zu helfen, der kann sich ab sofort im Wahlbüro des Rathauses bevorzugt per E-Mail unter baumeister@sailauf.bayern.de melden. Ihre Wünsche zum Einsatzort werden, soweit dies möglich ist, berücksichtigt.

Michael Dümig, Erster Bürgermeister

Glasfaserausbau – Der aktuelle Stand.

Seit Anfang November wird bei entsprechender Witterung mit 2 Kolonnen gearbeitet.

Aktuelle Arbeiten: Felgenstraße, Spessartstraße und Rhönstraße

Zukünftige Bauarbeiten: Breitewiesen und Brückenstraße

Allgemein:

- Der Ausbau wird in Verteilungspunkte, sogenannte Distribution Points (DP) gegliedert.
- Für Sailauf sind dies 41 Stück, für Eichenberg 10.
- In jedem DP wird ein Verteilerkasten gesetzt.
- Außerdem gibt es in Sailauf noch 2 Hauptverteilergebäude, eins in der Felgenstraße und eins in der Breitewiesenstraße. In Eichenberg steht ein Verteiler in der Bergwiese.
- Vor dem Ausbau finden mit allen Beteiligten (Strom- und Gasversorger, Telekommunikationsanbieter, Gemeinde Sailauf für Wasser und Kanal bzw. als Straßeneigentümer) Begehungen der DPs statt.
- In den Begehungen wird die zukünftige Glasfasertrasse festgelegt, wobei Rücksicht auf die vorhandenen Leitungen genommen wird.
- Um die Arbeiten zügig durchführen zu können, werden etwa 3-4 DPs im Vorlauf begangen.
- Die Arbeiten werden ständig überwacht, durch die Deutschen Glasfaser, deren Generalunternehmer Fa. Egnatia, durch die Gemeinde Sailauf und deren unterstützenden Ingenieurbüro SIK aus Aschaffenburg
- Nach Abschluss der Arbeiten in einem DP findet eine Abnahme durch die Gemeinde Sailauf statt. Im Optimalfall ohne Mängel, ansonsten werden Nacharbeiten angeordnet und die Übernahme verweigert.
- Die Straßen oder Gehwege werden immer wieder in Ihren Ausgangszustand versetzt. Auffüllungen der Gräben mit Beton, oder Pflaster sind nur provisorisch, da z.B. im Winter kein Asphalt hergestellt wird.
- Für die kurzfristige Grabenschließung (maximal 2 Wochen) wird bis zur Straßenoberkante aufgeschottert.
- Die Koordination zwischen Vorlauf, Arbeit und Abschluss eines Bereiches wird fortwährend im Blick behalten.

Neues aus dem Wespennest

Regionalbudget: Letzte Chance nutzen!

Nur noch bis zum 16. November 2025 können alle Vereine, Privatpersonen und Kommunen im WEstSPeessart einen Förderantrag zum Regionalbudget der Kommunalen Allianz WEstSPeessart einreichen. Damit besteht die Möglichkeit einen Zuschuss in Höhe von 80 % der Kosten, maximal 10.000€, für die Umsetzung der Projekte zu erhalten.

Ausführliche Informationen zum Regionalbudget sowie das Antragsformular sind auf der Homepage www.wespe.bayern/regionalbudget zu finden.

Um im Auswahlverfahren berücksichtigt zu werden, muss das ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular bis spätestens 16.11.2025 bei der WESPE eingereicht werden. Dies ist sowohl auf dem Postweg als auch per E-Mail an tina.germer@sailauf.bayern.de möglich.

Sollten bei der Antragstellung Fragen auftauchen, so steht die Allianzmanagerin Tina Germer dafür gerne zur Verfügung. Sie ist telefonisch unter 06093 973328 oder per E-Mail an tina.germer@sailauf.bayern.de zu erreichen. Bitte beachten: Das Büro der WESPE ist freitags nur bis 12 Uhr besetzt.

Energieberatung

Kostenfreie Online-Vorträge der Energieberatung des VerbraucherService Bayern im November

Montag, 17.11.2025, 19:00 - 20:30 Uhr

Gesetzliche Vorgaben beim Heizungstausch – Zukunft ohne Öl und Gas

Viele Hausbesitzer stehen derzeit vor der Herausforderung, ihre alte Öl- oder Gasheizung durch ein zukunftsfähiges System zu ersetzen. Gesetzliche Vorgaben zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz stellen die Weichen für einen Wandel - doch welche Möglichkeiten gibt es, diese Anforderungen zu erfüllen? In diesem kostenlosen Vortrag erfahren Sie, welche umweltfreundlichen Heiztechnologien aktuell zur Verfügung stehen, wie Sie bei einem Heizungstausch rechtssicher und effizient vorgehen und welche Fördermittel Sie dabei unterstützen können.

Im Anschluss an den Vortrag haben Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen direkt an den Energieberater Christian Winterhalter zu stellen. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Haus- und Wohnungsbesitzer. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Link zur Anmeldung: <https://bildung.verbraucherservice-bayern.de/>

Donnerstag, 27.11.2025, 19:00 – 20:30 Uhr

Wärmepumpen und dynamische Stromtarife

Wärmepumpen sind eine zentrale Technologie auf dem Weg zu einer CO²-freien Gebäudebeheizung. Die Wirtschaftlichkeit im Vergleich zu anderen Heizsystemen hängt neben der Effizienz der Wärmepumpe vor allem von den Stromkosten sowie den verfügbaren Stromtarifmodellen ab. Gesetzliche Neuerungen, wie die Einführung dynamischer Stromtarife und zeitvariabler Netzentgelte eröffnen Einsparmöglichkeiten. Die dafür notwendigen Voraussetzungen werden in einem 30-minütigen Impulsvortrag erläutert und können in der anschließenden Fragestunde mit dem Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Schmitt weiter vertieft werden.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Link zur Anmeldung: <https://bildung.verbraucherservice-bayern.de/>

Energieberatung im WEstSPeessart

Sie planen Ihr Haus zu sanieren, um weniger Energiekosten zu bezahlen? Sie wollen die Heizung tauschen und dafür Förderung bekommen? Sie möchten erneuerbare Energien nutzen? Ihre Energieabrechnung kommt Ihnen zu hoch vor? In Ihrer Wohnung gibt es Probleme mit Feuchte und Schimmel? Zu all diesen Fragen und vielen weiteren gibt Ihnen die kostenfreie Energieberatung im WEstSPeessart qualifizierte Auskunft und individuelle Empfehlungen für Ihr Zuhause. Die anbieterunabhängige Beratung findet immer am letzten Dienstag im Monat von 13-16 Uhr abwechselnd im Rathaus Bessenbach und Laufach statt. Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich und bei den fünf WESPE-Rathäusern oder unter der bundesweiten Hotline 0800 809 802 400 möglich. Auch der Klimaschutzmanager des Landkreises Aschaffenburg, Andreas Hoos, steht für derartige Anfragen unter 06021/394313 gerne zur Verfügung.



Sicherheitsüberwürfe für Erstklässler: AOK und Verkehrswacht unterstützen Schulwegsicherheit

Pünktlich zum Beginn der dunkleren Jahreszeit hat die Grundschule Sailauf neue reflektierende Sicherheitsüberwürfe für die Schüler der ersten Klassen erhalten. Die leuchtenden Westen wurden von der AOK Bayern und der Verkehrswacht Bayern gespendet und anschließend von der Kreisverkehrswacht Aschaffenburg sortiert und über das Schulamt an die Kinder verteilt.

Die Aktion ist Teil einer jährlichen Sicherheitsinitiative, bei der im Herbst alle Erstklässler in und um Aschaffenburg ausgestattet werden. Die auffälligen Überwürfe sollen dafür sorgen, dass die jüngsten Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zur Schule besser sichtbar sind, besonders in den frühen Morgenstunden und bei schlechtem Wetter.

Schulleitung und Lehrkräfte zeigten sich erfreut über die Unterstützung. Sie betonten, wie wichtig eine gute Sichtbarkeit im Straßenverkehr ist, gerade für Kinder, die sich erst an den täglichen Schulweg gewöhnen. Ein herzlicher Dank geht an die AOK und die Verkehrswacht für ihr Engagement in der regionalen Verkehrssicherheitsarbeit.

Auf dem Foto freuen sich Kinder der ersten Klassen der Grundschule Sailauf, zusammen mit Herrn Starz von der AOK Bayern und Herrn Brehm, Schulleiter und Vorstandsmitglied der Kreisverkehrswacht Aschaffenburg.



Abschied von unserer Küchenfee Irmi – ein großes Herz geht in den Ruhestand

Nach 16 Jahren voller Herzlichkeit, Engagement und guter Laune verabschieden wir unsere liebe Irmi in den wohlverdienten Ruhestand. Für uns war sie weit mehr als „nur“ die gute Seele der Küche – sie war ein fester Bestandteil unserer Gemeinschaft, ein Mensch mit einem großen Herz für Jung und Alt.

Irmi hat das Mittagessen nicht einfach nur angerichtet – sie hat es liebevoll begleitet. Mit einem Lächeln im Gesicht und einem offenen Ohr für jedes Kind hat sie dafür gesorgt, dass sich alle wohlfühlen. Ihre gute Laune war ansteckend.

Ob beim Aufräumen, bei den Gartenarbeiten oder als helfende Hand für unseren Hausmeister – Irmi war immer zur Stelle. Verlässlich, fleißig und mit einem Blick für das Wesentliche hat sie mit angepackt, wo sie gebraucht wurde. Kein Dienst war ihr zu viel, kein Sommerfest zu groß – Irmi war mit Begeisterung dabei und hat unsere Gäste mit Herzlichkeit bedient.

Sie hatte für jeden ein offenes Ohr, ein freundliches Wort und oft auch einen kleinen Scherz parat. Ihre Wärme und Menschlichkeit haben unser Miteinander geprägt und bereichert.

Irmi war nicht nur Küchenfee – sie war auch Fotografin, Dekorateurin, Flohmarktverkäuferin und die beste Aufräumerin, die man sich vorstellen kann. Ihre Vielseitigkeit und Kreativität haben uns immer wieder überrascht und begeistert.

Danke, Irmi! Wir sagen von Herzen Danke für all die Jahre, die du mit uns gegangen bist. Du hinterlässt Spuren – in unseren Herzen, in unserer Küche und in vielen kleinen Momenten, die wir nie vergessen werden.

Wir wünschen Dir einen erfüllten Ruhestand – mit Zeit für Dich, für Deine Familie und für all das, was Dir guttut. Du wirst uns fehlen!



Teilnehmergeinschaft
Eichenberg 2
Der Vorsitzende des Vorstandes

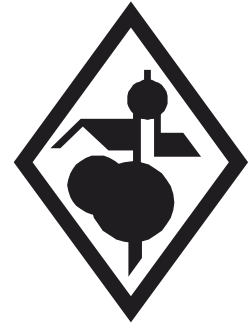
Nr. ALE-UFR-B2-7571-87-1-4

EINLADUNG

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Eichenberg 2 behandelt am
Dienstag, den 18.11.2025 um 19:00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus in Eichenberg

in einer **öffentlichen** Vorstandssitzung
folgende Tagesordnungspunkte:



A) Öffentlicher Teil

Tagesordnung

1. Änderung der Geschäftsverteilung zum 01.08. und 01.11.2025
2. Vorstellung der Umplanung zur Platzgestaltung am ehemaligen Dorfladen
3. Information über die Neuregelungen der Mitgliedbeiträge der Verbände für Ländliche Entwicklung ab 2025
4. Sonstiges

B) Nichtöffentlicher Teil

(keine Tagesordnungspunkte)

Die Behandlung der Tagesordnung zu Buchstabe A ist öffentlich. Zu dieser Vorstandssitzung wird herzlich eingeladen.

Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
gez.
Klaus Römert

**KLICK dich ins Rathaus unter
www.sailauf.de**

Busverbindungen innerhalb Sailauf

Innerörtliche Fahrten im Stundentakt.

Einzelfahrkarte: Erwachsene 1,50 €
und Kinder 1,00 €
Tageskarte: Erwachsene 2,50 €
und Kinder 1,50 €

Den Busfahrplan erhalten Sie im Bürgerbüro.
Dieser hängt auch an jeder Haltestelle aus.
Nutzen Sie diesen Sondertarif für Busfahrten
innerhalb unserer Gemeinde.

Aus dem Veranstaltungskalender

18.11. Seniorenversammlung

14:00-18:00 Uhr, Bürgerzentrum

21. - 22.11. Theater „Hähmännchen“

Kindergarten Eichenberg

28. - 29.11. Adventszauber

BRK Sailauf

Gemeinderat

Haupt- und Finanzausschuss

Am Montag, 17.11.2025 um 19.00 Uhr findet
im Sitzungssaal des Rathauses eine Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses mit fol-
gender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil

1. Beschaffung von MS Office Lizenzen für
die Freiwillige Feuerwehr Sailauf
Information, Beratung und Beschlussfas-
sung
2. Beitritt der WAG-Kommunen zu einer
Forstbetriebgemeinschaft
Information, Beratung und Beschlussfas-
sung
3. Dorferneuerung Eichenberg 2 - Kostenver-
einbarung
Information, Beratung und Beschlussfas-
sung
4. Beratung zum Gewerbesteuer-Hebesatz
Information, Beratung und Beschlussfas-
sung
5. Information aus der Verwaltung

Weitere Sitzungen im November:

24.11. Gemeinderat

Fundsachen

- 1 Goldkette mit Anhänger, gefunden in Un-
tersailauf in der Nähe der Seen.

Sollten Sie Eigentümer der Fundsache sein,
dann melden Sie sich telefonisch unter
06093 9733-11.

Bauliche Veränderungen bzw. Nutzungsänderungen an Gebäuden

Veränderungen an der Bebauung können
dazu führen, dass nach der Wasserabgabe-
oder Entwässerungssatzung eine neue Bei-
tragsschuld entsteht.

Bauliche Veränderungen sind beispielswei-
se der Ausbau von Kellerräumen oder des
Dachgeschosses, der Umbau von Balkonen
oder Terrassen zu Wintergarten oder eine
Änderung der Nutzung oder eines Anschlus-
ses von Garagen oder sonstigen Nebenge-
bäuden an die Wasserversorgung bzw. Ent-
wässerung. Aus diesem Grund müssen auch
baurechtlich nicht genehmigungspflichtige
Veränderungen der Bebauung bei der Ge-
meinde angezeigt werden.

Bitte zeigen Sie Ihre baulichen Veränderun-
gen daher zeitnah im Rathaus, Herr Michael
Kowalski, Tel.: 9733-29, michael.kowalski@
sailauf.bayern.de an.

Abfallwirtschaft

Standorte Entsorgungscontainer Sailauf

Breitwiesenstraße
Zur Lauterhecke
Weyberhöfe
Eichenberg
Alter Kirchweg

Ausgabe Gelbe Säcke

Gelbe Säcke sind in haushaltsüblichen Mengen (**pro Abholung 1 Rolle pro Haushalt**) im Rathaus und im Recyclinghof am Steinbruch zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich.

Öffnungszeiten Kompostplatz und Recyclinghof:

mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr
samstags von 09.00 bis 13.00 Uhr

Biomüll:

Mittwoch, 19.11.2025
Mittwoch, 03.12.2025

Restmüll:

Donnerstag, 27.11.2025
Mittwoch, 10.12.2025

Gelber Sack:

Montag, 01.12.2025

Papiertonne:

Donnerstag, 04.12.2025

Grünabfall:

Grünabfälle können selbst zur zum Kreisrecyclinghof oder zu den gemeindlichen Sammelstellen gebracht werden.

Bitte beachten Sie, dass an den gemeindlichen Grünabfallsammelplätzen unterschiedliche Anlieferbedingungen bestehen! Diese sind unter den Hinweisen zu den gemeindlichen Entsorgungseinrichtungen nachzulesen.

Für den Kreisrecyclinghof gelten folgende Bedingungen:

- Landkreisbürger können bis zu 1 m³ Grünabfall kostenfrei anliefern
 - größere Mengen werden gegen Entgelt angenommen
 - die Annahme von 1 m³ holziger, strukturreicher Grünabfälle kostet 5,00 €
 - die Annahme von 1 m³ strukturarmer Grünabfälle (Laub, Gras, Fallobst) kostet 15,00 €
- Wurzelstöcke und Bäume können bei der GBAB direkt neben dem Kreisrecyclinghof gegen Entgelt angenommen werden.

INFO:

Die Grünabfallsammelsäcke sind für 0,50 € in der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Auf den Seiten der Abfallwirtschaft im Internet können über den Link Landkreis Aschaffenburg – Abfallkalender (landkreis-aschaffenburg.de) die Kalendervarianten aller 32 kreisangehörigen Gemeinden heruntergeladen werden.

Die **Abfuhrtermine 2025** finden Sie auch unter www.abfallkalender-ab.de

Kontakt:

Rest- und Biomüll:

Fa. Remondis, Tel. 08 00 / 2 47 76 77

Gelbe Säcke:

Fa. Werner, Tel. 08 00 / 00 93 76 37
od. 0 60 21 / 59 91-0

Papiertonnenabfuhr:

Fa. Emde, Tel. 0 60 21 / 4 54 93-0

Landratsamt Aschaffenburg

– Schulung Integration –

Einladung zur Schulung „Integration ehrenamtlich begleiten“ am 29.11.2025

Das ehrenamtliche Engagement im Bereich Integration leistet einen wichtigen Beitrag für alle Menschen, die neu zugewandert sind. Für alle diejenigen, die sich für neu Zugewanderte im Landkreis Aschaffenburg engagieren möchten, oder dies eventuell bereits tun, bieten die Integrationslotsen des Landratsamts Aschaffenburg auch in diesem Jahr die Schulung „Integration ehrenamtlich begleiten“ an.

Die Tagesveranstaltung ist inhaltlich in die beiden Themenblöcke „Migration/Flucht“ und „Interkulturelle Kompetenz“ unterteilt.

Inhalte der Schulung sind:

- Theoretische Grundlagen aus den Bereichen „Flucht/Migration“ und „Interkulturelle Kompetenz“
- praktische Übungen zur Selbstreflexion und Erweiterung der eigenen interkulturellen Handlungskompetenz
- Gruppeninterner Austausch

Zu diesen Themen wird in diesem Jahr Frau Çiğdem Deniz als Referentin des Eine Welt Netzwerks Bayern e.V. referieren. Die zertifizierte Schulung ist gefördert durch das Bayerische Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Verpflegung wird seitens des Landratsamtes gestellt. Am Ende der Schulung erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat.

Einladungen sind alle, die sich in der Integrationsarbeit engagieren möchten – egal, ob Sie schon Erfahrungen haben oder sich erstmals für dieses Ehrenamt interessieren.

Die Schulung findet am **Samstag, den 29.11.2025 von 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr** im Mehrgenerationenhaus LebensWert, Hofgasse 1 in Goldbach statt.

Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 24.11.2025 bei den Integrationslotsen im Landratsamt Aschaffenburg, Frau Daniela D'Cruz und Her Robert Walz unter: 06021/394-6418 oder per E-Mail: integration@Lra-ab.bayern.de

– Bekanntmachung –

Die 12. Sitzung des **Sozialausschusses** findet am **Donnerstag, 20.11.2025, um 14:30 Uhr** im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Aschaffenburg statt.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.sailauf.de

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Nichtamtlicher Teil

Dienstbereitschaft der Apotheken

siehe Amtsblätter

Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe in Gesprächen

Bei seelischen Problemen, Depressionen, Panik, Ängsten, Burnout, psychosomatischen Beschwerden und Erkrankungen.

Brauchen Sie Hilfe?

Kontakt zu unseren Gruppen:

Telefon 01021-23626

Werbachstr. 13 (Eingang Freihofgasse) in Aschaffenburg

Montag - Donnerstag 9.30 - 12.30 Uhr

Mittwoch 13.30 - 16.00 Uhr

www.redenundhandeln.de

Bund Naturschutz

Öko-Tipp der Woche 46-2025

Rebhuhn retten- Vielfalt fördern

Jetzt im November sind viele Vögel schon in wärmere Gefilde geflogen. Doch unsere Rebhühner bleiben auch im Winter hier und leben in kleinen Gruppen, den sogenannten „Ketten“, zusammen. Stehengelassene Blühflächen des Sommer bieten ihnen in den kommenden Monaten wichtige Nahrung und Schutz.

Als ursprünglicher Bewohner von Steppengebieten war das Rebhuhn einer der typischen und sehr häufigen Brutvögel der offenen, kleinräumig strukturierten Agrarlandschaft mit Brachflächen, Saumstrukturen und einzelnen niedrigwüchsigen, kurzen Hecken, in denen die Nester angelegt werden, die neben ausreichend Deckung auch genügend Nahrung bieten. Rebhühner ernähren sich überwiegend von Sämereien, Wildkräutern und Getreidekörnern, genauso von Insekten, Maden, Regenwürmern und anderem Kleintier. Auch reife Früchte und verschiedene Beeren werden nicht verschmäht.

Als Folge der Intensivierung der Landwirtschaft sind die Rebhuhn-Vorkommen überall massiv zurück gegangen. Fast keine andere Vogelart ist europaweit so katastrophal eingebrochen, beklagt der BUND Naturschutz. Deutschlandweit weist das Rebhuhn mit über 90 % Verlusten seit Ende der 1970er Jahre den stärksten Rückgang unter den Landvögeln auf. Folglich wird die Art in Bayern und Hessen als stark gefährdet eingestuft. Mit dem Rebhuhn verlieren wir einen großen Teil der biologischen Vielfalt der Agrarlandschaft. Andere Feldvögel, etwa Feldlerche, Goldammer, Hänfling, sind ebenso betroffen wie Feldhase, Feldhamster, Ackerwildkräuter und unzählige Insektenarten.

Im Wesentlichen werden der Einsatz von Pestiziden und der Verlust an Strukturen als Ursachen für den Rückgang verantwortlich gemacht. Rebhuhnküken leben in den ersten Lebenswochen fast ausschließlich von Insekten und anderen wirbellosen Tieren. Der Einsatz von Herbiziden verringert die Artenzahl der Pflanzen und damit auch die Lebensgrundlage vieler Insekten. Um den Rebhühnern wieder eine Chance zu geben, gilt es aus Sicht des BUND vor allem Nahrungs-, Deckungs- und Nistmöglichkeiten zu schaffen:

- Erhaltung u. Entwicklung einer kleinräumig strukturierten Kulturlandschaft sowie Förderung extensiver Landnutzungsformen.
- Erhaltung und Entwicklung von nährstoffarmen Saumstrukturen, Brachestreifen sowie unbefestigten Wegen.
- Anlage von Ackerrandstreifen, Anlage und Pflege (Mahd, Grubbern ab 01.08.) von Acker-Stilllegungsflächen und Brachen, Belassen von Stoppelbrachen, reduzierte Düngung.
- Feld- und Wegrandunterhaltung: Mahd erst ab 01.08., keine Biozide.
- Spaziergänger sollten auf das Anleinen von Hunden achten, die die Tiere zusätzlich verschrecken und aufscheuchen können. Denn jede Flucht, ein Auffliegen, besonders jetzt in der kalten Jahreszeit, kostet unnötig Kraftreserven.

Helfen auch Sie mit, den Vogel des Jahres 2026 zu retten.

Weitere Infos: <https://www.bund-hessen.de/arten-entdecken/rebhuhn/>

Martinusforum e.V.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, über aktuelle Angebote.

Eine einzige allmächtige Herrschaft? in der Reihe Dienstagsgespräche geht es diesmal um das Bekenntnis von Nizäa

Dienstag, 18.11.25, 19.30 bis 21.00 Uhr
Wie entsteht eigentlich ein Glaubensbekenntnis? Wie waren die Bedingungen für seine Entstehung? Politische und kirchenpolitische Machtverhältnisse haben im Text ihre Spuren hinterlassen.

Auch die Geschichte zeigt, dass das Glaubensbekenntnis einerseits unterwerfende und ausschließende, andererseits aber auch befreiende und subversive Potentiale entfalten kann.

Referent: Stefan Silber
Keine Anmeldung erforderlich
Veranstaltungsort: Martinushaus Aburg

Ikebana

Japanische Blumensteckkunst im Winter
Samstag, 22.11.2025, 10.00 bis 16.00 Uhr
Die japanische Blumensteckkunst ist viele hundert Jahre alt. Ikebana bedeutet „lebende Blume“. Grundregeln für das Arrangieren helfen, einen dreidimensionalen Raum aus wenigen Zweigen und Blumen entstehen zu lassen.

Im Winter werden gerne immergrüne Zweige als Kontrast zur kargen Natur verwendet. Es wird ein Moribana (Schalenarrangement) und eine freie Arbeit auf einer länglichen Schieferplatte gearbeitet.

Referentin: Annette Fricke
Anmeldung erforderlich
Veranstaltungsort: Martinushaus

Workshop: Verletzliche Hoffnung!?

Resilienz als persönlicher Prozess
Dienstag, 25.11.2025, 9.30 bis 16.30 Uhr
In diesem Workshop entdecken wir Resilienz als fortlaufenden Prozess, der von persönlichen und sozialen Faktoren beeinflusst wird. Durch kurze Impulse und praktische Übungen betrachten wir Resilienz nicht als starre Stärke, sondern als dynamische Fähigkeit, die uns hilft, auch in herausfordernden Zeiten neue Perspektiven und Hoffnung zu finden.

Neben psychologischen und theologischen Impulsen bietet der Workshop Raum für Austausch und Selbstreflexion, um persönliche Stärken und Ressourcen zu entdecken und zu entfalten.

Referent: Martin Kempen
Anmeldung erforderlich
Veranstaltungsort:
Tagungszentrum Schmerlenbach

Mitreden – Mitentscheiden – Mitgestalten

Impulse für heute aus der Apostelgeschichte
Samstag, 29.11.2025, 9.30 bis 16.30
Nicht die Vertreter:innen des Synodalen Weges müssen ihre Forderungen vor beharrenden Kräften der Amtskirche rechtfertigen, sondern umgekehrt:

Die monarchischen und immer noch männerzentrierten Strukturen der gegenwärtigen katholischen Kirche sind begründungspflichtig – und zwar vor dem Grunddokument des christlichen Glaubens, den Schriften des Neuen Testaments. Exemplarisch wollen wir das an zentralen Texten der Apostelgeschichte erarbeiten.

Referent: Martin Ebner
Anmeldung erforderlich
Veranstaltungsort:
Tagungszentrum Schmerlenbach
Für Ehrenamtliche in liturgischen Diensten werden die Kosten übernommen.

Nähere Informationen und Anmeldung:
www.martinusforum.de

**Martinusforum
Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V.**
Treibgasse 26
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021 392100
E-Mail: info@martinusforum.de
Text: Silke Franz

Wichtiger Hinweis an Alle:

Die E-Mail-Adresse info@bilz-druck.de wird zum **31.12.2025** eingestellt.

Bitte verwenden Sie so bald als möglich die neue E-Mail-Adresse:
email@tuebel-druck.de

Vielen Dank für die Zusammenarbeit und ihr Verständnis!

Ihr Team der Druckerei Tübel / Druckerei Bilz